

Schwindelfrei feiert 10. Jubiläum

25.6.2026 - | Stadt Mannheim

„Hier bleiben - Räume und Praktiken eines neuen Miteinanders.“

Vom 9. bis 12. Juli 2026 feiert das Schwindelfrei Festival für Tanz, Theater, Performance+ unter dem Motto „Hier bleiben - Räume und Praktiken eines neuen Miteinanders“ seine zehnte Jubiläumsausgabe. Die eingeladenen Künstler*innengruppen präsentieren Arbeiten, die von Begegnungen, Dialog und Nachbarschaften berichten.

Herzstück des Festivals: ausgewählte Residenzprojekte

Herzstück des Festivals sind sechs ausgewählte Residenzprojekte aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar. Seit dem 22. Juni 2026 können die Künstler*innen ergebnisoffen neue künstlerische Vorhaben entwickeln. Während des Festivals geben die Residenzgruppen mit Showings, Kurzperformances und Installationen Einblicke in ihre Arbeitsprozesse.

Mit dabei sind folgende Gruppen: „(Auf)Begehren“ von Arens/Schädler/Überschär/Ausweg Rhein Neckar e. V. (Mannheim/Stuttgart/Jena); „cult baby, Kapitel II ARCHING INTO HYSTERIA“ von böse blumen (Mannheim), „Sense of Community“ von INTER-ACTIONS (Heidelberg), „Analog Assemblies - Jungbusch“ von Laila Mahmoud und Vincent Bababoutilabo (Mannheim/Berlin), „The Yams Deserve Better“ von Oré Arts e. V. (Heidelberg/Mannheim), „KLANG KÖRPER IMPROVISATION“ von 5elefants tanzkollektiv (Heidelberg/Mannheim). Ausführliche Infos:

<https://schwindelfrei-festival.de/das-festival/residenzen>

Kulturbürgermeister Thorsten Riehle: „Ich freue mich zu sehen, dass das vom Kulturamt der Stadt Mannheim veranstaltete Festival nah an den Bedarfen der freien Darstellenden Künste Mannheims und der Metropolregion agiert. Schwindelfrei bietet der freien Theaterszene die erforderlichen Freiräume für ihre künstlerische Arbeit und macht so eindrucksvoll ihre Vielfalt und Stärke sichtbar.“

„Das Schwindelfrei Festival ist für die freie Szene Mannheims konzipiert. Die Auswahl der Künstler*innen für die Residenzen und ein umfangreiches Vernetzungs-Programm spiegeln die Vielfalt der Darstellenden Künste in der Region. Ich freue mich besonders auf die Vernetzung der lokalen und überregionalen Szene und über die Zusammenarbeit mit den Kuratorenteam Melanie Mohren und Bernhard Herboldt“, erläutert Kulturamtsleiterin Ewa Wojciechowska.

Internationales Gastspiel „Work Body“

Ergänzt wird das Festival-Programm durch das internationale Gastspiel „Work Body“ von Michael Turinsky, das Station im Mannheimer EinTanzHaus macht. Michael Turinsky ist ein in Wien ansässiger, körperlich behinderter Künstler und Theoretiker, der an der Schnittstelle von zeitgenössischem Tanz und Performance, Behinderung sowie politischer und ästhetischer Theorie arbeitet.

Förderung in Höhe von 50.000 Euro der Baden-Württemberg Stiftung

Anlässlich der Jubiläumsausgabe würdigt das Festival die Freie Szene der Darstellenden Künste Mannheims. Im Projekt „Hier bleiben! Strategien des Bleibens“ - von der Baden-Württemberg Stiftung mit 50.000 Euro gefördert - werden unterschiedliche Formen des Erinnerns,

Dokumentierens und Archivierens erprobt. In einem wachsenden Archiv der Freien Darstellenden Künste der Quadratestadt, einer Revue des Austauschs, einem performativen Essay oder digitalen Archivierungspraktiken.

Das „Wachsende Archiv der Freien Darstellenden Künste Mannheims“ ruft Künstler*innen sowie Publikum auf, sich während der Festivaltage in das Archiv im Festivalzentrum Theaterhaus G7 einzuschreiben. Archivexpert*innen der Künstler*innen-Plattform Rotterdam Presenta führen durch diesen Prozess des Erinnerns und Archivierens. Mit dem wachsenden analogen Archiv der Freien Darstellenden Künste in Mannheim soll die Kraft der Freien Szene, deren Vielfalt, Gestaltungspotenzial und gesellschaftliche Wirksamkeit künstlerisch, partizipativ und prozesshaft in den Fokus genommen werden.

Festivalabschluss: Begegnungsformat „Was bleibt? Eine Revue des Austauschs“

Den Abschluss des Festivals bildet das Begegnungsformat „Was bleibt? Eine Revue des Austauschs“. Die Residenzkünstler*innen präsentieren Kurzbeiträge zu ihren ganz persönlichen Strategien des Bleibens in einem performativen Wörterbuch. An fünf verschiedenen Arbeitstischen mit regionalen wie überregionalen Gästen werden inhaltliche Schwerpunkte des Festivals vertieft und praktisch erprobt. Mit dabei sind u. A. Jenny Beyer, Hannah Ma, Gabriele Oßwald & Wolfgang Sautermeister, Steven Solbrig, Michael Turinsky, und Saghar Hosseinpour.

Das während des Festivals entstandene Material wird anschließend aufbereitet und in einer feierlichen Übergabe im Frühjahr 2027 dem MARCHIVUM – Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung – überreicht.

Zahlreiche, kostenlose Begegnungs- und Vernetzungsformate bieten während des Festivals Anlässe zum Zusammenkommen, zum Austausch und zum Dialog: von Workshops und Gesprächen bis hin zu gemeinsamen Musik- und Radioformaten. Das Festivalzentrum, als zentraler Ort der Begegnung, befindet sich in diesem Jahr im Theaterhaus G7.

Das Schwindelfrei Festival ist ein Projekt des Kulturamtes der Stadt Mannheim. Partnerhäuser des Festivals sind das EinTanzHaus, das Theaterhaus G7, das Felina Theater Mannheim, zeitraumexit, Community Art Center, laboratorio17 sowie die Galerie Maquis Mami Wata.

Zugänglichkeit

Das Schwindelfrei Festival verfolgt das Ziel, die Zugänglichkeit zum Festival beständig zu erweitern. In diesem Zusammenhang sind besonders zu erwähnen:

- Solidarisches Preissystem und Kartenkontingente für Kulturpass-Inhaber*innen
- Kostenloses Rahmenprogramm
- Übersetzungen der Website des Festivals in Leichter Sprache und Englisch
- Audiodeskription für das Gastspiel „Work Body“ von Michael Turinsky am 10.07.2026 mit vorheriger Tastführung
- Audioflyer zum Gastspiel „Work Body“ von Michael Turinsky
- Kooperationen mit Gruppen und Initiativen in Mannheim und der Region, u. A. dem Kulturparkett Rhein-Neckar e. V., bermuda.funk, Jugendkulturzentrum forum und Ausweg Rhein-Neckar e. V.
- Ein Festivalbeirat begleitet das Festivalteam in Fragen der lokalen Vernetzung, Kommunikation, Zugänglichkeit, Barrierefreiheit und Diversität

Daten im Überblick

- Festivalzeit: 9. bis 12. Juli 2026

- Eröffnung: 9. Juli 2026, EinTanzHaus (Vorplatz) mit Konzert von Bata Banda
- Spielorte: Ausweg Rhein-Neckar e. V., Community Art Center, EinTanzHaus, laboratorio17, Theaterhaus G7, Felina Theater Mannheim, zeitraumexit, Galerie Maquis Mami Wata, Unterer Luisenpark
- Festivalzentrum: Theaterhaus G7, Foyer
- Ticketpreise: 5 Euro - Ticket für alle | 10 Euro - Ticket für Viele | 15 € - Ticket für Einige | 25 Euro - Ticket für Manche
- Vorverkauf: über die Schwindelfrei Website

Weitere Informationen, den Spielplan sowie das vollständige Programm finden Sie in Deutsch, Englisch und Leichter Sprache auf der Festivalwebsite:
www.schwindelfrei-festival.de

<https://www.mannheim.de/de/nachrichten/schwindelfrei-feiert-10-jubilaum>